

RS OGH 2013/1/8 9Bs348/12h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.01.2013

Norm

StPO §516 Abs4

StPO §48 Abs1 Z4

DSt 1990 §19 Abs1

DSt 1990 §19 Abs3 litd

1. StPO § 516 heute
 2. StPO § 516 gültig ab 01.11.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2025
 3. StPO § 516 gültig von 28.12.2024 bis 31.10.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
 4. StPO § 516 gültig von 19.07.2024 bis 27.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2024
 5. StPO § 516 gültig von 31.12.2022 bis 18.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
 6. StPO § 516 gültig von 12.08.2014 bis 30.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2014
 7. StPO § 516 gültig von 01.09.2011 bis 11.08.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2011
 8. StPO § 516 gültig von 01.09.2011 bis 29.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2010
 9. StPO § 516 gültig von 30.07.2011 bis 31.08.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2011
 10. StPO § 516 gültig von 24.12.2010 bis 29.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2010
 11. StPO § 516 gültig von 01.06.2009 bis 23.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2009
 12. StPO § 516 gültig von 01.01.2008 bis 31.05.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2007
 13. StPO § 516 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
 14. StPO § 516 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
1. StPO § 48 heute
 2. StPO § 48 gültig ab 01.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
 3. StPO § 48 gültig von 01.01.2015 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2014
 4. StPO § 48 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
 5. StPO § 48 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/1999
 6. StPO § 48 gültig von 01.03.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
 7. StPO § 48 gültig von 31.12.1975 bis 28.02.1997

Rechtssatz

Ein Rechtsanwalt, der am 31. Dezember 2007 als Rechtsanwalt in der bis dahin nach § 39 Abs 3 StPO aF vom Präsidenten des Gerichtshofs II. Instanz zu führenden Liste der Verteidiger eingetragen war und dem danach die Ausübung der Rechtsanwaltschaft nach § 19 Abs 1 iVm Abs 3 lit.d DSt 1990 vorläufig untersagt worden ist, ist für die Dauer dieser einstweiligen Maßnahme nach § 48 Abs 1 Z 4 StPO gesetzlich zur Vertretung in Strafsachen nicht berechtigt. § 516 Abs 4 StPO perpetuiert nur die am 31. Dezember 2007 bestehenden Eintragungen in die Verteidigerliste von Personen im Sinne des § 39 Abs 3 dritter Satz StPO aF, nicht jedoch von an diesem Stichtag in

dieser Liste eingetragenen Rechtsanwälten. Ein Rechtsanwalt, der am 31. Dezember 2007 als Rechtsanwalt in der bis dahin nach Paragraph 39, Absatz 3, StPO aF vom Präsidenten des Gerichtshofs römisch zwei. Instanz zu führenden Liste der Verteidiger eingetragen war und dem danach die Ausübung der Rechtsanwaltschaft nach Paragraph 19, Absatz eins, in Verbindung mit Absatz 3, Litera d, DSt 1990 vorläufig untersagt worden ist, ist für die Dauer dieser einstweiligen Maßnahme nach Paragraph 48, Absatz eins, Ziffer 4, StPO gesetzlich zur Vertretung in Strafsachen nicht berechtigt. Paragraph 516, Absatz 4, StPO perpetuiert nur die am 31. Dezember 2007 bestehenden Eintragungen in die Verteidigerliste von Personen im Sinne des Paragraph 39, Absatz 3, dritter Satz StPO aF, nicht jedoch von an diesem Stichtag in dieser Liste eingetragenen Rechtsanwälten.

Entscheidungstexte

- 9 Bs 348/12h
Entscheidungstext OLG Linz 08.01.2013 9 Bs 348/12h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0459:2013:RL0000129

Im RIS seit

18.04.2013

Zuletzt aktualisiert am

18.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at